

Qualitätsbericht 2022 des Hanseatischen Cochlea Implantat Zentrums

Das Hanseatische Cochlea Implantat Zentrum, kurz HCIZ, ist eine gemeinsame Einrichtung der HNO-Abteilungen der Asklepios Kliniken Hamburg am Standort Nord - Heidberg. Im Sinne der bestmöglichen Cochlea Implantat-Versorgung unserer Patient:innen haben wir im HCIZ unser Wissen und Können gebündelt, die Diagnostik an allen Standorten vereinheitlicht sowie in Nord - Heidberg die notwendige Infrastruktur für die Implantation und Nachsorge sowie ambulante Hörrehabilitation geschaffen und sind heute das größte CI-Zentrum in Hamburg mit durchschnittlich 80 Implantationen pro Jahr.

Wesentliches Merkmal einer optimalen CI-Versorgung ist die Sicherstellung der Versorgungsqualität vom Erstkontakt, über Diagnostik und Beratung, der operativen Versorgung und Nachsorge bis hin zur anschließenden Hörrehabilitation. Die intensive Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den beteiligten Spezialist:innen ist dabei unverzichtbar.

Die Empfehlungen der aktuell gültigen S2k-Leitlinie Cochlea-Implantat Versorgung vom 31.10.2020 (AWMF-Register-Nr.:017-071) und des darauf basierenden Weißbuchs zur CI-Versorgung der DGHNO-KHC vom Mai 2021 sind wesentliche Grundlage der Versorgungsprozesse in unserem Zentrum. Daher veröffentlichen wir als HCIZ diesen jährlichen Qualitätsbericht um Orientierungshilfe für Patientinnen und Patienten zu bieten und für Einweiser:innen und Krankenkassen Transparenz bzgl. der erbrachten Leistungen und der erzielten Ergebnisse zu schaffen.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Versorgung mit Cochlea-Implantaten ist die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe vor Ort. Seit 2016 unterstützen wir daher als Förderer der CI-Selbsthilfe die Arbeit der Deutschen Cochlea-Implantat- Gesellschaft und pflegen einen regelmäßigen Kontakt mit dem CI-Verband Nord.

	2022	2021	2013-2022
Unilateral	50	76	501
Davon: Bilateral sequentiell	10	15	60
Bilateral simultan	10	5	17
Implantatwechsel	2	1	4
Gesamt	72	87	539

Im Jahr 2022 wurden in unserem Zentrum 72 Cochleaimplantationen durchgeführt:

Wir verwenden alle auf dem deutschen Markt verfügbaren Implantate und richten uns bei der Auswahl - im Anschluss an eine ausführliche Beratung - nach den Wünschen unserer Patient:innen, wenn medizinische Gründe nicht im Vordergrund stehen.

Hersteller	2022	2021	2013-2022
Cochlear	46	44	295
Med El	12	19	119
AB	14	22	122
Oticon	0	2	9
Neurelec	0	0	2
Gesamt	72	87	539

Demographische Daten:

Alter bei Implantation	2022	2021	2013-2021
0-18 Jahre	0	3	16
>18-69 Jahre	45	61	334
>=70 Jahre	20	23	191
Geschlecht			
Weiblich	31	41	281
Männlich	34	46	260

Komplikationen:

	2022	2021	2013-2021
Technischer Defekt	1	0	4
Medizinische Komplikationen	1	7	30
Revision mit Implantatwechsel	2	1	23
Revision ohne Implantatwechsel	4	6	14
Explantation ohne Re- Implantation	0	0	4

Im Jahr 2022 musste bei einer Patientin auf Grund einer inkompletten Insertion bei obliterierter Schnecke eine Revision mit Implantatwechsel erfolgen. Bei einer weiteren Patientin musste das Implantat wegen technischem Defekt (Device Failure C) gewechselt werden.

Zwei Patient:innen beklagten nach MRT-Untersuchung in verschiedenen radiologischen Einrichtungen eine Dislokation des Implantatmagneten und mussten daher eine Magnetrevision ohne Wechsel des Implantates erhalten. Bei einem Patienten musste auf Grund eines Tip-Foldovers eine Revision mit Reinsertion erfolgen. Bei einem weiteren Patienten erfolgte eine Revision wegen freiliegender Elektrode im Gehörgang.

Im Verlauf des Jahres 2022 wurden 102 Patient:innen zur Beratung bzgl. einer möglichen Cochleaimplantation untersucht und beraten. 68 Patient:innen wurden anschließend zu einer weitergehenden Untersuchung inklusive bildgebender und ausführlicher audiologischer Diagnostik vorgestellt.

Im Rahmen der Nachsorge nach Implantation erfolgt in unserem Zentrum die ambulante Hörrehabilitation (Basis- und Folgetherapie sowie lebenslange Nachsorge). Dabei wurden im Jahr 2022 insg. 64 Basistherapien (jeweils 3 Tage) und 790 Folgetherapien sowie 242 Nachsorgetermine (jeweils 1,5 h) mit insg. 655h logopädischem und auditherapeutischem Hörtraining durchgeführt.

Insgesamt betreuen wir aktuell 523 Patient:innen (davon 90 bil. versorgt), die an unserem Zentrum implantiert wurden oder von anderen Zentren wegen Umzugs oder anderer Gründe zur Nachsorge zu uns kommen.

Impressum:

Asklepios Klinik Nord – Heidberg
Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie Tangstedter Landstraße 400
22417 Hamburg
Verfasst von Dr. Oliver Niclaus am 10.02.2023